



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. Oktober 2024

Beruf & Bildung, Gesellschaft & Soziales

Sozialleistungs- und Jobcenter Wiesbaden veranstaltet Bewerbungstage

Der Job-Turbo soll Integrationsverläufe beschleunigen und Menschen mit Migrationshintergrund helfen, schneller eine Arbeit zu finden. Damit dies gelingt, ziehen Länder, Kommunen und die Kommunalen Jobcenter (KJC) an einem Strang.

Die KJC setzen dabei auf individuelle Angebote und direkte Begegnungen mit Arbeitgebenden. Persönliche Ansprechpartner entwickeln mit den Kundinnen und Kunden neue Wege. Bei regionalen Veranstaltungen präsentieren Arbeitgebende ihre offenen Stellen. Parallel informieren die Jobcenter die Unternehmen über finanzielle Zuschüsse und Unterstützungsangebote.

Neben internen Veranstaltungen für die Zielgruppe organisieren die Kommunalen Jobcenter, teilweise gemeinsam mit dem Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit, unterschiedliche Formate, wie beispielsweise Bewerbungstage. Das Ziel: Arbeitgebende und Zugewanderte sollen sich unter anderem bei Jobbörsen und Jobcafés persönlich kennenlernen. Eine große Herausforderung beim „Job-Turbo“ besteht im passenden „Match“ zwischen Arbeitsuchenden und Arbeitgebenden.

Das Sozialleistungs- und Jobcenter Wiesbaden veranstaltet regelmäßig solche Bewerbungstage, zuletzt im September mit der Handelskette TK Maxx und einen weiteren unter dem Motto „Deutsche Bahn“. Die Teilnehmenden konnten sich in persönlichen Gesprächen mit Personalverantwortlichen über vielfältige Stellenangebote informieren

und ihre Bewerbungsunterlagen direkt vor Ort einreichen. Der Anteil der Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund bewegte sich bei 80 Prozent.

Die Deutsche Bahn präsentierte verschiedene Karrieremöglichkeiten. Die DB Cargo AG stellte Umschulungsangebote in der Reisebegleitung vor, während die DB InfraGO AG zahlreiche Perspektiven in der Lokführung, für zukünftige Elektrofachkräfte und Fachkräfte im mechatronischen Bereich präsentierte. Auch die DB Regio AG bot Chancen für Quereinsteigende, die sich für die Kundenbetreuung im Nahverkehr oder zu Lokführerinnen und Lokführern umschulen lassen möchten. Die DB Sicherheit GmbH suchte Sicherheitsmitarbeitende und die DB Regio Bus Mitte GmbH stellte den Quereinstieg für Busfahrerinnen und Busfahrer vor.

„Es ist großartig, dass wir im Rahmen unserer Bewerbungstage nun auch den drittgrößten Arbeitgeber Deutschlands als Kooperationspartner gewinnen konnten. Diese Zusammenarbeit bietet uns die Möglichkeit, arbeitssuchenden Menschen in Wiesbaden eine breite Palette an Perspektiven zu eröffnen. Gemeinsam können wir den innovativen Ansatz des Formats nutzen, um die Herausforderungen in der Arbeitsmarktpolitik zu meistern“, betont die zuständige Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher.

Weitere geplante Bewerbungstage werden im Oktober und November zu haushaltsnahen Dienstleistungen sowie Pflege und Gesundheit stattfinden. Letzteres ist das Schwerpunktthema einer gemeinsam mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Bundesagentur für Arbeit durchgeführten Aktionswoche.

Ein weiteres Ziel aller Beteiligten besteht darin, Geflüchtete berufsbegleitend zu qualifizieren, sofern sie eine Tätigkeit aufnehmen, die nicht ihren vorhandenen Qualifikationen entspricht. Seit diesem Jahr bestehen Job-Berufssprachkurse (Job-BSK) als neues Angebot, um Betriebe und Arbeitnehmende in Sachen Zündung des Jobturbo zu unterstützen. In diesen praxisorientierten Sprachkursen wird die deutsche Sprache mit Bezug zum konkreten Arbeitsplatz vermittelt. Job-BSK können entweder unmittelbar vor der Arbeitsaufnahme oder berufsbegleitend stattfinden. Gleichmaßen ist es von großer Bedeutung, die Verfahren zur Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen zügig voranzubringen und auch hier für einen „Turbo“ zu sorgen.

+++